

## Grußworte **Sepp Daxenberger** · Spitzenkandidat und Landesvorsitzender



Am 28. September werden der Bayerische Landtag und die Bezirkstage neu gewählt. Erstmals seit Jahrzehnten ist eine Landtagswahl in Bayern wieder spannend. Bei den letzten Wahlen ging es ausschließlich darum, wie groß der Sieg der CSU ausfallen wird. Bei dieser Wahl ist es anders. Die CSU hat abgewirtschaftet, macht einen Schnitzer nach dem anderen und hat keine Antworten auf die drängenden Fragen der Zukunft. Gerade in den Stammregionen Ober- und Niederbayern zeigt sich das besonders deutlich. Nicht nur inhaltlich, sondern auch personell hat die CSU nichts mehr zu bieten. Immer mehr Wählerinnen und Wähler wenden sich enttäuscht ab.

Wir bayerische GRÜNE werden hingegen für immer mehr Menschen zum Hoffnungsträger für ein gutes Leben - in der Gegenwart, aber auch in der Zukunft. GRÜNE Politik bietet ein durchdachtes Konzept für alle Bereiche des Lebens.

Wir schaffen Rahmenbedingungen, die Nachhaltigkeit und Lebensgrundlagen sichern. Wir stehen für den Schutz der Umwelt, des Klimas, für gesunde und gentechnikfreie Lebensmittel, für Zukunftschancen unserer Kinder, für bessere Bildung und gerechte Chancen. Wir zeigen auf, dass ökonomischer Erfolg und ökologisches Handeln kein Widerspruch sind, sondern sich wunderbar ergänzen.

Die bayerischen GRÜNEN haben mich für diese Landtagswahl zum Spitzenkandidaten gewählt.

Als Biobauer, gelernter Schmied und Vater von 3 Kindern habe ich nicht nur viel Lebenserfahrung in Beruf, Hof und Familie, sondern kann auch auf eine große politische Erfahrung verweisen. Die letzten 12 Jahre war ich hauptamtlicher Bürgermeister meiner Heimatgemeinde Waging am See. Nun möchte ich für die bayerischen GRÜNEN mit einer starken Fraktion in den Landtag einziehen, dem ich schon von 1990-1996 angehörte.

Bitte sorgen Sie mit Ihrer Stimme für die GRÜNEN im nächsten Bayerischen Landtag dafür, dass die GRÜNE Stimme nicht mehr überhört werden kann.

Nur starke GRÜNE sorgen dafür, dass GRÜNE Themen auch beachtet werden und endlich eine Politik für die Bürger, für die Umwelt und für die nachfolgenden Generationen gemacht wird.

Herzliche Grüße, *Sepp Daxenberger*

### **Bäuerliche Landwirtschaft statt Gentechnik**

Die Landwirte in Niederbayern brauchen Zukunftsperspektiven, sowohl die konventionellen Bauern, wie auch die Öko-Landwirte. Wir GRÜNE setzen uns unmissverständlich und konsequent ein für Nachhaltigkeit, regionale Kreisläufe und gegen die Agro-Gentechnik.

Nur gentechnikfreie und die Natur schonende Bewirtschaftung ist auf Dauer zukunftsfähig.

### **Schule im Dorf statt anonymer Riesen-Schulen**

Alle Teilhauptschulen in Niederbayern sind geschlossen. Nun geht es den einzügigen Hauptschulen an den Kragen. Dagegen platzen die Realschulen und Gymnasien aus allen Nähten. Unsere Kinder werden stundenlang in überfüllten Bussen transportiert. Wir GRÜNE in Niederbayern stellen die Kinder in den Mittelpunkt. Wir setzen uns ein für eine längere gemeinsame Schulzeit, kleinere Klassen und die Erhaltung der Schule auf dem Dorf.

Bildung ist Zukunft und der Zugang zu Bildung ein wichtiger Standortfaktor.



### **Mindestlohn statt Ausbeuterjobs**

Wir GRÜNE in Niederbayern wollen, dass die Menschen von ihrem Lohn leben können. Es kann nicht sein, dass Menschen Vollzeit arbeiten und dazu noch Unterstützung vom Staat brauchen.

Deshalb fordern wir einen flächendeckenden Mindestlohn für alle.

### **Erneuerbare Energien statt Atomkraft**

Die Zukunft der Energieversorgung liegt bei den erneuerbaren Energien. Sonne, Wind, Geothermie und Biomasse werden uns in Zukunft mit Energie versorgen – kostengünstig, zuverlässig und klimafreundlich. Atomkraft ist keine Alternative. Unsere Atomkraftwerke sind in die Jahre gekommen. Eine Verlängerung der Laufzeiten erhöht den Profit der Betreiber, aber auch das Risiko für uns alle. Der Rohstoff Uran reicht nur noch für 30 bis 40 Jahre. Und es gibt keine Lösung für den hochgiftigen, radioaktiv strahlenden Müll.

Je früher wir die AKWs abschalten, umso schneller schaffen wir den Umstieg auf regenerative Energien.



### **Breitbandanschluss statt Autobahn**

Um den ländlichen Raum zu stärken, braucht Niederbayern flächendeckend schnelle Internetanschlüsse. So können die Menschen auf dem Land nicht nur gut wohnen, sondern auch gut arbeiten. Dafür sollten die Millionen aus dem Transrapid-Topf verwendet werden.

Dass zu jedem Haus eine Straße führt, ist selbstverständlich. Eine Datenleitung sollte es auch sein.

### **Lebendiger Fluss statt Donauausbau**

Wir GRÜNE in Niederbayern wollen den letzten frei fließenden Abschnitt der Donau zwischen Straubing und Vilshofen erhalten. Obwohl der Bundestag 2002 den Ausbau ohne Staustufen beschlossen hat, arbeitet die bayerische Staatsregierung massiv weiter an den Kanalisierungsplänen. Für uns GRÜNE ist die Tourismusförderung wichtiger als die hoch subventionierte Binnenschifffahrt. Deshalb wollen wir die Ausweisung der Donau zwischen Regensburg und Passau als gemeinsames Weltnatur- und Kulturerbe.

### **Öffentlicher Nahverkehr statt Straßenbauorgien**

Die einzig richtige Antwort auf die steigenden Treibstoffpreise ist eine Stärkung des Öffentlichen Personen-Nahverkehrs (ÖPNV). Wir brauchen eine sinnvolle Vernetzung aller öffentlichen Verkehrsträger und die Möglichkeit für jeden, auch ohne Auto mobil zu sein. Wir GRÜNE fordern den Ausbau des Schienennetzes in Niederbayern.

Initiativen wie die Iztalbahn sollen nach Kräften gefördert werden.

### **Einzelhandel statt Einkaufszentren**

Wir GRÜNE in Niederbayern setzen uns ein für eine Stärkung der innerörtlichen Entwicklung. Einkaufszentren auf der grünen Wiese führen nur zur Verödung der Innenstädte. Es muss endlich Schluss damit sein, das gesamte öffentliche Leben nur am Auto auszurichten.

Wir sind für regionale Kreisläufe zur Stärkung der Wirtschaft in der Region.

### **Integration statt Parallelgesellschaft**

19 Prozent unserer Mitbürger haben einen Migrationshintergrund. Viele sind schon seit Jahren hier und fühlen sich noch immer fremd. Wir GRÜNE fordern verstärkte Maßnahmen, damit diesen Menschen die Integration gelingt und sie sich hier heimisch fühlen können.

### **Teilhabe statt Ausgrenzung**

Menschen mit Behinderung sind ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft, werden aber überwiegend in gesonderten Schulen und Einrichtungen betreut. Wir GRÜNE wollen sie in unseren Alltag integrieren. Kinder mit Förderbedarf sollen deshalb ohne zusätzliche Hürden Regelkindergärten besuchen und in die Regelschule eingeschult werden.

Alle Menschen müssen die selben Chancen und Möglichkeiten haben, am „normalen“ Leben teilnehmen zu können - in Schule und Beruf.

an alle Haushalte mit Tagespost

**Am 28. September sind  
Landtags- und Bezirkstagswahlen in Bayern.  
Bitte gehen Sie zur Wahl.  
Sie haben 4 Stimmen.**

**Wir freuen uns über Ihre Stimme bei  
Wahlkreisvorschlag Nr. 3  
Bündnis 90 / Die Grünen (GRÜNE)**



Besuchen Sie unsere Veranstaltungen.  
Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der  
örtlichen Tagespresse oder unseren Internetseiten  
[www.Gruene-Niederbayern.de](http://www.Gruene-Niederbayern.de)

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN  
NIEDERBAYERN**

**LISTE 3**



**JETZT.  
FÜR MORGEN.**

**GRÜNE.  
FÜR BAYERN**

# KANDIDATEN FÜR DEN BAYERISCHEN LANDTAG

<b>1</b>  <b>Eike Hallitzky</b> 49 · Dipl.-Volkswirt MdL, Kreisrat Neuburg / Inn (206)	<b>2</b>  <b>Rosi Steinberger</b> 48 · Dipl.-Ing. agr. 3. Bürgermeisterin Kumhausen (204)	<b>3</b>  <b>Daniel Zwickl</b> 31 · Physiotherapeut Münster (209)	<b>4</b>  <b>Regine Keyßner</b> 51 · Rechtsanwältin Landshut (204)	<b>5</b>  <b>Josef Rosner</b> 53 · Architekt, Biobauer Kreisrat Osterhofen (201)	<b>6</b>  <b>Gisela Floegel</b> 63 · Ergotherapeutin Stadträtin, Kreisrätin Vilsbiburg (202)	<b>7</b>  <b>Hans Feirer</b> 48 · Dipl.-Ing. (FH) Holz- technik, Gemeinderat Kirchdorf am Inn (208)	<b>8</b>  <b>Christiane Lettow-Berger</b> 56 · Geschäftsfrau Stadträtin, Kreisrätin Kelheim (203)	<b>9</b>  <b>Karl Synek</b> 55 · Dipl.-Finanzwirt (FH) Stadtrat Passau (205)
<b>10</b>  <b>Susanne Keilhauer</b> 46 · Dipl.-Religions- pädagogin (FH) Zwiesel (207)	<b>11</b>  <b>Richard Ziegler</b> 53 · Umweltschutztechniker Stadtrat, Kreisrat Abensberg (203)	<b>12</b>  <b>Heike Dülfer</b> 59 · Geschäftstellenleiterin Gemeinderätin, Kreisrätin Thurmansbang (207)	<b>13</b>  <b>Michael Krieger</b> 21 · Student Frontenhausen (202)	<b>14</b>  <b>Hans Madl-Deinhart</b> 50 · techn. Angestellter Solarberater, Kreisrat Grainet (205)	<b>15</b>  <b>Dr. Thomas Kreideweiß</b> 45 · Rechtsanwalt Kreisrat Vilshofen (206)	<b>16</b>  <b>Erhard Grundl</b> 45 · Verkaufsleiter Stadtrat Straubing (209)	<b>17</b>  <b>Michael Hess</b> 41 · Biobauer Hengersberg (201)	<b>18</b>  <b>Fritz Kempfle</b> 62 · Rechtsanwalt Kreisrat Eggenfelden (208)

**203 KELHEIM**  
Für bessere, angemessen bezahlte Arbeitsverhältnisse in sozialen Einrichtungen

**209 STRAUBING**  
Für neue Arbeitsplätze durch nachwachsende Rohstoffe – für eine Stärkung des ländlichen Raums

**207 REGEN FREYUNG-GRAFENAU**  
Für grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn

**201 DEGGENDORF**  
Für den Erhalt des Bayerischen Waldes als Heimat und Touristenattraktion – keine Kahlschläge mehr wie in Frauenau

**202 DINGOLFING**  
Für neue Arbeitsplätze durch nachwachsende Rohstoffe – für eine Stärkung des ländlichen Raums

**205 PASSAU-OST**  
Für flächendeckende Breitbandversorgung – Arbeiten auf dem Land möglich machen

**204 LANDSHUT**  
Für Artenvielfalt und Fischreichtum – keine Donauerwärmung durch die Gaskraftwerke in Irsching/Ingolstadt

**208 ROTTAL-INN**  
Für eine frei fließende Donau – frei von Staustufen und Kanalisierung

**206 PASSAU-WEST**  
Für einen bürgerfreundlichen ÖPNV

**202 DINGOLFING**  
Für sichere Arbeitsplätze in der Region – gegen übermotorisierte Sprintschlucker

**204 LANDSHUT**  
Für Erneuerbare Energien Atomausstieg beibehalten KKW Isar 1 bei Ohu abschalten – sofort

**205 PASSAU-OST**  
Für mehr öffentlichen Nahverkehr, auch mit der Ilztal- und Granitbahn – keine Straßenbauorgien mehr

**204 LANDSHUT**  
Für eine saubere Isar

**206 PASSAU-WEST**  
Für Gesundheitsstandort Bäderdreieck stärken

**202 DINGOLFING**  
Für Erneuerbare Energien fördern – Naturpark Donau-Engtal statt Schießanlage Kösslarn

**205 PASSAU-OST**  
Für die Schule im Dorf – wir wollen kurze Wege und keine Mammutschulen

**206 PASSAU-WEST**  
Für bäuerliche Landwirtschaft und Öko-Landbau – niederbayerische Äcker und Lebensmittel müssen gentechnikfrei bleiben

**205 PASSAU-OST**  
Von Oberösterreich lernen: – Ja zu gentechnikfreier Landwirtschaft – Ja zu Regionalmanagement

**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN NIEDERBAYERN**

**LISTE 3**

<b>1</b>  <b>Markus Scheuermann</b> 43 · Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik Landshut (204)	<b>2</b>  <b>Erika Träger</b> 51 · Sozialpädagogin Stadträtin Passau (205)	<b>3</b>  <b>Raziye Sarioglu</b> 38 · Dipl.-Biologin Landshut (204)	<b>4</b>  <b>Michaela Schmatz</b> 25 · Politikwissenschaftlerin M.A. Tiefenbach (206)	<b>5</b>  <b>Matthias Schmöller</b> 32 · Grundschullehrer Pfarrkirchen (208)	<b>6</b>  <b>Ursula Klöpfer</b> 54 · Biogärtnerin Perlesreut (207)	<b>7</b>  <b>Wolf-Günther Bergs</b> 62 · Politikwissenschaftler, Dipl.-Betriebswirt (FH) Deggen Dorf (201)	<b>8</b>  <b>Simone Voß</b> 43 · Verwaltungs- angestellte Wallersdorf (202)	<b>9</b>  <b>Daniel Jahnke</b> 42 · Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Betriebsleiter Abensberg (203)
<b>10</b>  <b>Susanne Mayerhofer</b> 57 · Fachlehrerin Gemeinderätin, Kreisrätin Tiefenbach (205)	<b>11</b>  <b>Benno Hofbrückl</b> 67 · Geschäftsführer Bezirkjugendring i. R. Vilshofen (206)	<b>12</b>  <b>Dr. Cornelia Lippmann</b> 51 · Fachärztin Deggen Dorf (201)	<b>13</b>  <b>Herbert Meißner</b> 57 · Dipl.-Sozialarbeiter (FH), Beamter Bogen (209)	<b>14</b>  <b>Wolfgang Schmid</b> 36 · Dipl.-Ing. (FH) Maschinenbau Postmünster (208)	<b>15</b>  <b>Daniel Stephan</b> 23 · Regierungssekretär- anwärter Irlherstein (203)	<b>16</b>  <b>Horst Rösing</b> 58 · Hausmann Stadtrat, Kreisrat Regen (207)	<b>17</b>  <b>Eckhard Karl</b> 60 · Lehrer Dipl.-Psychologe Bogen (209)	<b>18</b>  <b>Michael Vogt</b> 60 · Dipl.-Psychologe Gemeinderat, Kreisrat Aham (202)

# KANDIDATEN FÜR DEN NIEDERBAYERISCHEN BEZIRKSTAG